

843—1056

**Zweite Periode.****Die Vorherrschaft des deutschen Reiches.****843—918 I. Das fränkische Königtum in seiner Auflösung.**

Angriffe der Normannen, der Slawen, der Magyaren.  
Ludwig der Deutsche.

Karl III. Nochmalige Vereinigung des Frankenreiches.  
Losreißung Niederburgunds und Hochburgunds vom  
Westfrankenreiche.

Arnulf.

891 Arnulfs Sieg über die Normannen bei Löwen a. d.  
Dyle.

911 Ludwig das Kind †. Erlöschen der Karolinger in  
Ostfranken (in Italien 875, in Westfranken 987).

911—918 Konrad I. von Franken. Zerfall Deutschlands in fünf  
Stammesherzogtümer: Sachsen, Franken, Schwaben,  
Bayern, Lothringen.

Seit dem Ende des 9. Jh. Gründung normännischer Herrschaften  
in Island, Nowgorod, der Normandie (von da aus  
1066 Eroberung Englands durch Herzog Wilhelm)  
und Unteritalien (seit 1020).

**919—1056 II. Gründung und Machthöhe des deutschen Königtums  
in seiner Verbindung mit der deutschen Kirche.**

919—1024 Die sächsischen Könige und Kaiser.

919—936 Heinrich I., der Gründer des deutschen nationalen  
Staates.

Er erlangt die Anerkennung der Herzöge. Burgenbau  
und Schaffung eines Reiterheeres in Sachsen.

928 Heinrich erobert die Hauptstadt der Heveller Bren-  
naburg, unterwirft die Dalemancier (Meißen).

929 Sein Sieg über die Slawen bei Lenzen.